



**Nashorn**

**Aussehen:** Unpaarhufer, kräftiger Körper, kurze Beine mit 3 Zehen, grosser Kopf  
Entwicklungsgeschichte begann vor 50 Millionen Jahren (verbunden mit Niedergängen, Aussterben...) überlebt haben in Afrika zwei Arten, die je zwei Hörner auf der Nase haben:



**Breitmaulnashorn**

**Spitzmaulnashorn**

**Unterschiede:** längerer, massiverer Schädel  
sehr breite Lippen  
**Besonderheit:** 3.-grösstes Landsäugetier der Erde  
Länge Kopf-Rumpf: bis 3,8 m (+ Schwanz bis 60 cm)  
Schulterhöhe: bis 1,9 m  
**Gewicht:** bis 3500 kg  
**Haut:** schiefergrau  
2 cm dick (Nacken bis 4,5 cm)  
bei Hals u. Beinen stark gefaltet  
**vorderes Horn:** 60 cm, Rekord 165 cm

leichtes Hohlkreuz  
kräftige, spitz zulaufende Oberlippe  
Männchen recht aggressiv  
bis 3,5 m (+ Schwanz bis 70 cm)  
ca. 1,6 m  
bis 1400 kg  
grau, kann braunen Farbton haben  
dick  
kaum Falten  
50 cm, Rekord 135 cm

Hörner bestehen aus Keratin (ein Protein, das wir auch in unseren Haaren finden). Trotz der Festigkeit der Hörner bestehen diese weder aus Elfenbein noch aus Knochensubstanz, sondern aus tausenden zusammengewachsenen Keratinfasern. Der Kern des Horns ist schwarz, aussen hellgrau. Durch Reiben am Untergrund oder an Steinen nutzen sich die Hörner ab, aber sie wachsen während des ganzen Lebens wieder nach. – Die Hörner dienen als Drohgebärde und Waffe: zur Selbstverteidigung gegen Raubtiere, zur Revier- und Futterverteidigung und bei Kämpfen um Kühe während der Brunftzeit.

**Vorkommen:** südliches Afrika  
Sahara, Savannen, Tropische Regenwälder in Hoch- oder Tiefländern.  
**Ernährung:** spezialisiert auf Gras Blätter, Zweige, Früchte, Büsche  
darum kürzere Beine, Nackenbuckel darum fingerförmige Oberlippe  
fressen fast den ganzen Tag lang v.a. in Dämmerung und nachts aktiv  
**Alter:** bis 40 Jahre bis 45 Jahre  
**Begleiter:** Nashörner werden von Vögeln, Madenhackern und Kuhreihern begleitet, die sich auf ihre Haut setzen und diese von Parasiten befreien.  
**Feinde:** Mensch

**Sozialverhalten, Fortpflanzung:**

Nashörner sind häufig Einzelgänger(Bullen leben immer alleine), Kühe leben aber auch in kleinen matriarchalischen Herden. Eng definierte Reviere werden durch Urin und Kot markiert. Nashörner sind scheu und meiden die menschliche Nähe. Angriffe sind kaum zielgerichtet, können aber durch die Hörner, die Kraft und Masse des Tieres mit tödlichen Verletzungen enden. Nashörner erreichen ein Tempo von ca. 45 km pro Stunde. Die Tragzeit beträgt 15-18 Monate. Die Kälber bleiben 2½ bis 3 Jahre bei der Mutter. Kommt ein nächstes Junges, wird das ältere Tier vertrieben.

Quelle: Wikipedia